

Ornithologische Gesellschaft Basel

Kurzreise 10.-12. Mai 2019 / Magadino- Ebene TI

18 Teilnehmende

Leitung: Peter Saladin & Christoph Katzenmaier

Programm:

Freitag, 10. Mai:

Anreise nach Bellinzona und Kleinbusbezug, anschliessend Fahrt ins Bleniotal zu den Tal-Auen des Brenno, wo wir Pick- Nickten. Nach einem längeren Rundgang Rückfahrt mit Kaffeehalt in Castione und Besuch eines Felsens am Hangfuss des Ortes. Anschliessend einen weiteren Halt am Zusammenfluss der Moesa und des Ticinos bei Bellinzona. Dann Hotelbezug und Abendessen, später noch einen Besuch des Uhubrutplatzes ganz in der Nähe des Hotels. Den ganzen Nachmittag und Abend schönes und warmes Frühlingswetter mit bloss wenig Wind.

Samstag, 11. Mai

Besuch eines Blaumerlen-Brutplatzes bei Someo im mittleren Maggiatal. Nach einem Kaffeehalt Programmänderung: wegen des anhaltenden Niederschlages verzichteten wir auf unsere Bergwanderung, kehrten um und besuchten das Deltagebiet der Maggia, wo wir in einer längeren Regenpause auch Pick- Nickten. Anschliessend Besuch des Fahlsegler- Brutplatzes in Locarno, wo wir in ein Gewitter gerieten. Nach dessen Abzug besuchten wir den nördlichen Teil des Schutzgebietes der Bolle di Magadino bei der Mündung der Verzasca. Anschliessend zurück ins Hotel. Mit wenigen doch für uns glückhaften Regenpausen den ganzen Tag Regen und in den Tälern wie an den Hängen neblig- trüb. Feuchtkühl.

Sonntag, 12. Mai

Am Morgen bis zum Mittag Besuch der Ticinomündung bei Magadino. Anschliessend Pick-Nick an einem weichholzumsäumten Weiher bei Cademario. Danach Besuch von mehreren Feldscheunen in der weiteren Umgebung und letzte Beobachtungen im Umfeld davon, dann Fahrt nach Bellinzona, Abgabe der Mietwagen und dort ab 16.13 mit Umsteigen in Olten nach Basel SBB, an 18.58. Den ganzen Tag trocken, aber teilweise grössere Wolkenfelder. Mit starkem kalten Nordföhn ab Mittag ohne Windschatten unangenehm kalt.

Folgende Arten konnten wir beobachten:

	Freitag, 10. Mai	Samstag, 11. Mai	Sonntag, 12. Mai
Höckerschwan		3	4
Stockente	1 P	2 M 1 W	Gut 15
Reiherente		1 P	Bis 20
Mittelsäger			2 M fast im BK
Wachtel			1 x Rufe
Haubentaucher		6	Mind 10
Zwergtaucher		Mehrfach Trillern	ebenso
Ohrentaucher			1 im BK
Kormoran		Mind 5	Bis 10
Zwergdommel		1 M fliegt vorbei	
Rallenreiher			1 im Unterholz
Silberreiher			2 ruhen auf Baum
Graureiher	1 im Flug	Bis 5	Bis 8
Purpureiher			1 im BK auf Ast
Schwarzstorch		2x 1 kreisend	
Schwarzmilan		Bis 6	Bis 10
Rohrweihe		1 W/imm	1 W / imm
Steppenweihe	2 M hoch		
Weihe w (Wiesen/Steppen)		1 kurz über Schilf	
Mäusebussard	2	4	8
Sperber		1 M	
Turmfalke			1 W
Falke sp. (Rotfussf.)		2 hoch	
Blässhuhn		Immer wieder	ebenso
Flussregenpfeifer	1 P und 1 Ind		
Flussuferläufer	1		Gut 5
Mittelmeermöwe		Bis 20 versch. Alter	Bis 30 versch. Alter
Flusseeschwalbe		1	
Trauerseeschwalbe		4	
Strassentaube	wenige	Div	Div
Türkentaube	Div	Div	Div
Turteltaube			Gut 15 Sänger
Ringeltaube	2	Trupp 50	Rufe/ Gesang
Kuckuck	Bis 5	Bis 10	Bis 10
Alpensegler	Trillern		
Fahlsegler /Brutort		Einfluglöcher	
Mauersegler	Div	Div	Div
Eisvogel	1 P		1
Grünspecht	1 S	1S	1 W und Rufe
Buntspecht			
Kleinspecht		1 M an Totholz	
Wendehals	Rufe	Mehrfach Rufe	ebenso
Feldlerche		1 in Reisfeld	

Kurzzehenlerche		1 auf Acker	
Uferschwalbe		Bis 10	Bis 20
Felsenschwalbe	5	10	3
Rauchschwalbe	Div	Div	Div
Mehlschwalbe		Kolonie, bis 20	Gut 30
Bachstelze	2	3	3
Gebirgsstelze	1 P		3
Schafstelze		Gut 50	Mind 15
Wasseramsel	Juv flügge	Gut 2	
Rotkehlchen		Mehrere Sänger	ebenso
Nachtigall	Mind 1 Sänger	Bis 3 Sänger	Mehrere
Hausrotschwanz	3	5	5
Gartenrotschwanz		Gut 20 Sänger	ebenso
Steinschmätzer		Mind 15	Mind 20
Braunkehlchen	1 M singt	Gut 12	Gut 15
Singdrossel	1 singt	1 singt	2 Sänger
Misteldrossel		1 etwas Gesang	
Amsel	Div	Div	Div
Blaumerle / Brutort		1-2 Ex	
Mönchsgrasmücke	Sehr zahlreich	Sehr zahlreich	Sehr zahlreich
Feldschwirl			2-3 Sänger
Rohrschwirl			Mind 1 Sänger
Teichrohrsänger		1-2 Sänger	3-4 Sänger
Drosselrohrsänger		1	2-3 Sänger
Orpheusspötter	1 Sänger		
Fitis		3x etwas Gesang	
Zilpzalp	Div	Div	Div
Berglaubsänger	1 kurz Gesang		
Sommergoldhähnchen		1 Ex	
Zaunkönig		Mehrere Sänger	ebenso
Grauschnäpper		2-3	Bis 5
Trauerschnäpper		1 W	
Kohlmeise	Rufe / Gesang	ebenso	ebenso
Blaumeise	2-3 Ex.	Bis 5	Bis 5
Sumpfmeise		1	
Tannenmeise		1	
Schwanzmeise			3-4
Kleiber		Rufe	
Gartenbaumläufer			1-2 Sänger
Neuntöter		2 M	5-7 M 1 W
Elster		Wenige Locarno	
Eichelhäher		3	5
Nebelkrähe	Div	Div	Div
Rabenkrähe		1	1
Kolkrabe	2	2	3
Dohle		Bis 10 an Kirche	
Star	Div	Div	Div
Pirol		1-2 Sänger	5-7 M
Italiensperling	Div	Div	Div

Feldsperling		10	5
Buchfink	3-5 Sänger	Bis 10 Sänger	Bis 15 Sänger
Grünfink	1-2 X Gesang		3 x Gesang
Girlitz	Bis 5	Bis 4 m und W	ebenso
Hänfling		Rufe Reisfeld	
Distelfink	Div Gesang	ebenso	ebenso
Rohrammer			1 S
Zippammer	2 am Fluss		

Obwohl erwartete Arten zum Teil fehlten, haben wir mit 101 beobachteten Arten trotz des teilweisen ungünstigen Wetters ein ereignisreiches Wochenende verlebt, welche wohl alle in guter Erinnerung behalten werden.

Auf der Liste figuriert auch die je bloss von 3 Teilnehmenden beobachteten Arten wie Steppenweihe am Fr und Fluss- und Trauerseeschwalbe am Sa oder die am Brutplatz besuchten wie die Fahlsegler. Weggelassen habe ich jedoch diese, bei deren Besuch an den Brutorten eine solche nicht mehr sicher ist, da diese teilweise mehrere Jahre zurückliegen, wie Uhu oder Steinkauz. Die Rotfussfalken (die sonst noch gemeldet wurden) und das helle Weihen- W wurden als unbestimmt auf die Liste genommen. So hoffe ich, den wissenschaftlichen Usanzen zu genügen.

Bei den Schafstelzen haben wir neben der Nominatform *Motacilla flava* am Sa auch noch die Unterart „feldegg“ vom Balkan und am So „thunbergi“ aus Nordskandinavien gesehen.

Mit einem grossen Dankeschön für euer Engagement und herzlichen Grüssen nochmals an euch alle!

für das Protokoll: C. Katzenmaier / 13. Mai 2019